

Presseinformation

13. Juli 2026

LH-Stv. Landbauer: Niederösterreich feiert Rad-Spektakel der Superlative

„Der gestrige Sonntag war ein Tag für die Geschichtsbücher. Zwei großartige Veranstaltungen und ein Heimsieg als krönender Abschluss“

Tausende aktive Radsportler, internationale Profis, begeisterte Zuschauer entlang der Strecken und ein niederösterreichischer Gesamtsieger: Der gestrige Sonntag stand in Niederösterreich ganz im Zeichen des Radsports. Mit dem Wachau Radmarathon in Mautern an der Donau und dem Start der Schlussetappe der Lidl Tour of Austria in Langenlois fanden gleich zwei herausragende Radsportveranstaltungen in unmittelbarer Nachbarschaft statt und verwandelten Niederösterreich in eine wahre Rad-Hochburg.

„Dieser außergewöhnliche Radsportsonntag hat eindrucksvoll gezeigt, welche Kraft der Sport für unser Bundesland entfalten kann. Tausende Menschen waren selbst aktiv, feuerten entlang der Strecke an oder haben als freiwillige Helfer persönlich zum Gelingen beigetragen und Niederösterreich zu einer großen Bühne des Radsports gemacht. Veranstaltungen dieser Dimension begeistern unsere Landsleute für Bewegung und Sport, stärken den Tourismus und schaffen regionale Wertschöpfung“, betont Niederösterreichs Sportlandesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Bereits am frühen Sonntagmorgen verwandelte sich die Wachau in eine der größten Radsportarenen Österreichs. Bei der 27. Auflage des Wachau Radmarathons gingen rund 3.000 Aktive an den Start – so viele wie noch nie zuvor. Alle drei Bewerbe waren restlos ausgebucht.

Nur wenige Kilometer entfernt feierte Langenlois am Nachmittag seine Premiere als Etappenort der traditionsreichen Tour of Austria. Der historische Stadtkern mit seinen imposanten Winzerhöfen und malerischen Plätzen bot eine eindrucksvolle Kulisse für den Start der letzten Etappe. Von dort führte das internationale Profirennen über 109 Kilometer durch Niederösterreich bis zum großen Finale in Wien.

Für den krönenden Abschluss der Radfestspiele im SPORTLAND

Presseinformation

Niederösterreich sorgte Gregor Mühlberger mit seinem Gesamtsieg bei der Lidl Tour of Austria. Der 32-Jährige aus Haidershofen feierte als erster Niederösterreicher seit 36 Jahren den Sieg bei der Österreich-Rundfahrt. Der letzte rot-weiß-rote Triumph lag ebenfalls bereits 13 Jahre zurück. Dabei verteidigte Mühlberger das Führungstrikot von der ersten bis zur letzten Etappe. Dieses Kunststück war zuvor erst einem österreichischen Fahrer gelungen. Zudem feierte der Niederösterreicher während der Rundfahrt zwei Etappensiege und unterstrich damit seine herausragende Form. Der Triumph fügt sich nahtlos in eine beeindruckende Saison ein. Erst wenige Wochen zuvor hatte Mühlberger den Giro d'Italia auf dem 15. Gesamtrang beendet und als wichtiger Helfer maßgeblich zum zweiten Gesamtrang von Felix Gall beigetragen. Mit dem Sieg bei der Tour of Austria erfüllte sich für ihn nun ein großer sportlicher Traum.

„Der 12. Juli 2026 wird als außergewöhnlicher Tag in die niederösterreichische Sportgeschichte eingehen: mit einem Rekordfeld in der Wachau, einer erfolgreichen Tour-Premiere in Langenlois und einem historischen österreichischen Gesamtsieg durch Gregor Mühlberger“, so Landbauer abschließend.

Weitere Informationen bei Patrick Pfaller, Leitung Presse & Kommunikation SPORTLAND Niederösterreich, +43 676 812 19876, patrick.pfaller@noe.co.at